

People and Organisation Newsflash



Künstlersozialabgabe aktuell: Anpassung des Abgabesatzes ab dem 01.01.2021 und weiterhin essentieller Bestandteil im Rahmen von Betriebsprüfungen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Anpassung des Abgabesatzes zur Künstlersozialversicherung ab dem 01.01.2021 kommuniziert. Ferner bleibt die Künstlersozialabgabe ein essentieller Bestandteil von Betriebsprüfungen durch die Deutsche Rentenversicherung.

Der Abgabesatz steigt zum 01.01.2021 leicht an

Wie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mitteilt, steigt der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung von 4,2 auf 4,4 Prozent an. Durch den Einsatz zusätzlicher Bundesmittel in Form eines Entlastungszuschusses konnte ein ursprünglich geplanter höherer Anstieg auf 4,7 Prozent trotz kritischer wirtschaftlicher Lage - insbesondere in der Kultur- und Veranstaltungsbranche - vermieden werden.

Künstlersozialabgabe bleibt ein essenzieller Bestandteil der Betriebsprüfung der deutschen Rentenversicherung

Die ordnungsgemäße Abführung der Zahlungen an die Künstlersozialkasse (KSK) bleibt weiterhin ein unerlässlicher Bestandteil der Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung.

Die Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung erfolgt typischerweise in zwei Schritten: In einem ersten Schritt werden die im Prüfzeitraum abgegebenen jährlichen Entgeltmeldungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. In einem zweiten Schritt wird anhand der Sachkontenblätter aus der Finanzbuchhaltung sowie gegebenenfalls ergänzend angeforderter Rechnungen und Verträge überprüft, ob weitere Entgelte in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen sind.

Dies stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen, da häufig nicht mehr nachvollzogen werden kann, wie sich die gemeldete Entgeltsumme im Einzelnen zusammensetzt. Dementsprechend empfiehlt es sich zur Vorbereitung der Betriebsprüfung unbedingt, die jeweiligen Entgeltmeldungen für den Prüfer transparent aufzubereiten und insbesondere die zugrunde liegenden Rechnungen zur Verfügung zu stellen.

Idealerweise sollte bei jedem Rechnungseingang unmittelbar geprüft und entschieden werden, ob und in welcher Höhe der Rechnungsbetrag der Künstlersozialabgabe unterliegt. Die abgabepflichtigen Entgelte sollten gesondert erfasst und die dazugehörigen Rechnungen gesammelt werden, um auch unterjährig jederzeit die Summe der abgabepflichtigen Entgelte parat zu haben.

Künstlersozialabgabe für Influencer/ Social Media

Abgabepflichtig ist nicht nur die direkte Werbung, also die unmittelbare Anpreisung des eigenen Produktes oder Unternehmens, sondern auch die indirekte Werbung. Darunter können alle Maßnahmen verstanden werden, die geeignet sind, ein Unternehmen in einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen oder seinem Namen und seinen Produkten ein positives Image zu verschaffen (Bundessozialgericht, BSG-Urteil vom 20.04.1994, 3/12 RK 66/92).

Zum Bereich der Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit gehören auch die Gestaltung eines Internetauftritts, die Herausgabe eines Newsletters oder Werbe- bzw. Imagekampagnen in den sozialen Medien („Social-Media-Marketing“).

Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit im Sinne des KSVG ist nicht erst das Verbringen eines Werbeträgers in die Öffentlichkeit (Anschlag von Plakaten, Sprechen des Werbetextes, Internetauftritt / Newsletter, Vorführen des Werbefilms), sondern bereits jede darauf zielende Vorbereitungshandlung wie das Erstellen einer Werbekonzeption, eines Entwurfs (Text, Film Drehbuch, Storyboard, Foto, Illustration usw.) oder die Herstellung eines Werbeträgers.

Bei jeder anderen Auslegung wäre es für den Gesetzgeber ohne Sinn gewesen, die Werbung als abgabepflichtige Verwertungsform in das Gesetz aufzunehmen, da die künstlerischen und publizistischen Leistungen in den Phasen der Vorbereitung erbracht werden.

Abgabepflicht besteht, wenn ein Influencer mit selbst erstellten Werbefotos, Werbevideos, Werbetexten oder ähnlichen Werken in sozialen Medien für ein Unternehmen und dessen Produkte wirbt.

Take Away

Aufgrund der Beauftragung von selbstständigen Kreativen im Bereich der Eigenwerbung sind die meisten Unternehmen in Deutschland abgabepflichtig. Daher ist es umso wichtiger, bei der Beurteilung der Abgabepflicht und der Meldung der jährlichen Entgelte im Detail zu prüfen. Verstöße gegen das KSVG können Nachzahlungen, Säumniszuschläge und Bußgelder zur Folge haben.

Sofern Sie Unterstützung bei der Durchführung von Betriebsprüfungen, der Erstellung von Meldungen oder der Prüfung der Rechnungen im Zusammenhang mit der Künstlersozialabgabe haben, so sprechen Sie uns gerne an, damit wir gemeinsam ein rechtssicheres Vorgehen mit Ihnen planen können.

Über uns

Ihre Ansprechpartner

Iris Brandes

Tel.: +49 211 9812419

iris.brandes@pwc.com

Sebastian Kula

Tel.: +49 211 981-2683

sebastian.k.kula@pwc.com

Redaktion

Für Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zum Newsletter steht Ihnen unser Ansprechpartner aus der Redaktion gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Heike Hollwedel

Tel.: +49 (0)89 5790 6130

heike.hollwedel@pwc.com

Bestellung und Abbestellung

Wenn Sie den PDF-Newsletter People and Organisation Newsflash bestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Bestellung“ an:
SUBSCRIBE_PEOPLE_ORGANISATION@DE.PWC.COM.

Wenn Sie den PDF-Newsletter People and Organisation Newsflash abbestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Abbestellung“ an:
UNSUBSCRIBE_PEOPLE_ORGANISATION@DE.PWC.COM.

Die Beiträge sind als Hinweise für unsere Mandanten bestimmt. Für die Lösung einschlägiger Probleme greifen Sie bitte auf die angegebenen Quellen oder die Unterstützung unserer Büros zurück. Teile dieser Veröffentlichung/Information dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Herausgeber nachgedruckt und vervielfältigt werden. Meinungsbeiträge geben die Auffassung der einzelnen Autoren wieder.

© Dezember 2020 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.